

Tell me that you love me

Von abgemeldet

Ruhig war es, als der Schwarzhaarige sich auf einen der Hügel, außerhalb des Dorfes, setzte und den Sonnenuntergang genoss. Leicht wehten seine Haare im Wind, die sein zartes Gesicht umspielten und sich schließlich auf seinen dunklen Augen, die so viel Traurigkeit widerspiegelten, niederließen. Ein Seufzer entwich seiner Kehle. Seit Tagen konnte er nun an nichts anderes denken. Immer wieder kam ihm eine gewisse Person in den Sinn, die er einfach nicht mehr loswurde. Ein gewisser kleiner Blondschoß, der ihm ziemlich auf die Nerven ging! Wie war es nur geschehen? Bis heute wusste der letzte Überlebende des Uchiha-Clans nicht, wie es dazu gekommen war. Auch wenn er so gelassen in der Nähe des Chaos-Ninjas tat. Innerlich hatte er Angst. Kurz grinste der Schwarzhaarige. Ja, so lächerlich es auch klingen mochte. Uchiha Sasuke hatte angst. Angst, dass der Blonde sich von ihm entfernen würde, wenn er jemals seine wahren Gefühle preisgeben würde. Wieder entwich ihm sein Seufzer. Die Sonne, die Konoha ihn ein leichtes Orange färbte, war nun beinahe untergegangen. Sasuke ließ sich im kühlen Gras nieder, verkreuzte die Arme hinter seinem Kopf und schloss die Augen. Wie sehr er diese Ruhe genoss. Jedoch wäre sie zu zweit sicherlich angenehmer. Als er plötzlich an den Blondschoß denken musste, breitete sich ein zartes rosa auf seinen Wangen aus. /Es klappt einfach nicht, egal was ich mache Naruto kommt mir immer wieder in den Sinn!/ dachte er und die röte in seinem Gesicht wurde stärker.

„Seit wann kannst du den rot im Gesicht werden, Sasuke?“ Hörte er eine bekannte Stimme sagen und schlug die Augen auf.

Über ihn stand Naruto, mit dem Gesicht über seinem. Er war ihm so nahe, das er beinahe seinen Atem spüren konnte. Kurz verlor sich Sasuke in den azurblauen Augen. Wie gerne er in doch nun zu sich runter ziehen würde. Nur ein einziges Mal seine süßen Lippen schmecken wollte... /Oh man, was denk ich denn da!/ schoss es ihm durch den Kopf und drückte Narutos Gesicht von seinem weg.

„Verschwinde Usuratonkachi!“ sagte er kalt und setzte sich aufrecht hin.

Beleidigt setzte sich Naruto neben ihm und sah weg.

„Hast du mich nicht verstanden?!“ knurrte nun Sasuke.

Naruto hatte sein Dauergrinsen auf dem Gesicht.

„Doch. Ich habe nur keine Lust auf dich zu hören.“ Lächelte er nun und legte sich, mit den Armen hinter dem Kopf verschränkt, ins Gras.

„Außerdem hat Sakura-chan mich beauftragt dich zu suchen. Wo warst du den ganzen Tag? Bist noch nicht mal zum Training erschienen. Kakashi-sensei hat sich auch schon Gedanken gemacht.“

Fuhr der Blonde fort und schloss dabei die Augen.

„Und du?“ fragte plötzlich Sasuke und hätte sich am liebsten auf die Zunge gebissen. /Ich bring mich noch in Teufels Küche!/ dachte er und sah weg. Jetzt traute er sich sicherlich nicht Naruto an zusehen.

Skeptisch öffnete Naruto ein Auge und musterte den Schwarzhaarigen. Hatte er das gerade wirklich gesagt?

„Du willst wissen ob ich mir Gedanken um dich mache, Sasuke?“ kam es von Naruto und ein lachen war zu hören. „Wir sind Rivalen, vergiss das nicht!“ grinste er und schloss wieder die Augen.

Sasuke senkte den Blick und strich mit seiner Hand über das grüne Gras.

„Rivalen also.... Mehr nicht?“ fragte er leise, doch laut genug, dass Naruto ihn noch verstehen konnte.

Lächelnd setzte sich nun Naruto aufrecht hin und sah den Schwarzhaarigen an.

„Außerdem sehe ich in dir einen sehr guten Freund.“ Lächelte er.

Überrascht drehte sich Sasuke um und weitete seine Augen. Narutos lächeln ließ sein Herz schneller schlagen. Die Augen des Blondes waren so klar und voller Unschuld. /Verdammt! Ich kann nicht!/ dachte er und drehte sich wieder weg. Narutos Anblick war einfach zu süß! Am liebsten würde er hier und jetzt über den Blondes hergefallen. Sasuke ballte die Fäuste.

„He, alles okay mit dir?“ fragte Naruto und bückte sich ein wenig zu Sasuke.

Dieser hatte sich wieder umgedreht und sah dem Blondes wieder in seine azurblauen Augen.

„Naruto... verzeih mir...“ flüsterte er, worauf der Angesprochene ihn nur fragend ansah.

„Was meinst- AH!“ Naruto konnte seinen Satz nicht zu ende sprechen, da Sasuke ihn runter gedrückt hatte und nun auf ihm lag.

Der Blonde sah völlig perplex in die Augen des anderen. Noch nie war ihm Sasuke so nahe gewesen. Sein Herz schlug heftig gegen seinen Brustkorb und ein Rotschimmer machte sich auf seinem Gesicht breit. „Sa-sasuke...“ wisperte er und schloss seine Augen zur hälfte.

Der Angesprochene grinste und hielt mit seinen Armen, die des Blondes über dessen Kopf. Wie er sich danach geseht hatte. Endlich konnte er die Lippen des Blondes probieren. Langsam senkte der Schwarzhaarige seinen Kopf und legte sanft seine Lippen auf die von Naruto. Dieser schloss nun ganz die Augen. Als Sasukes Zunge um einlass bat, gewährte Naruto ihm diesen. Beider Zungen boten sich einen wilden Kampf. Der Schwarzhaarige löste sich von dem Blondes um nach Luft zu schnappen. Etwas Speichel lief Naruto seinem Mundwinkel hinunter. Die Hand des Schwarzhaarigen wanderte unter das T-Shirt des Blondes. „Naruto, sag... was bedeute ich dir?“ Flüsterte der Schwarzhaarige in das Ohr des Blondes. Naruto erschauerte. Sasuke Stimme war plötzlich so tief geworden. Er mochte Sasuke, doch warum tat dieser das jetzt?! Wollte er nur mit ihm spielen? Wusste er bescheid über Narutos Gefühle? Als Sasuke ihm mit der Zunge über sein Ohr legte, hob Naruto seinen Oberkörper und stöhnte einmal leise. „Ich... ich mag dich!“ Kam es nun vom Blondes, der die Augen nun zu gekniffen hatte.

„Ist das alles?“ hauchte nun der Schwarzhaarige und küsste Narutos Hals. Wie sehr er es doch genoss. Endlich hatte er den Blondes da, wo er ihn haben wollte. „Soll ich dir mal sagen was du mir bedeutest, Naruto?“ Sagte Sasuke und sah dem Blondes in seine blauen Augen.

Leicht nickte der Blonde und sah ihn erwartungsvoll an. /Ob er doch nur mit mir spielt?/ fragte er sich während Sasuke sich wieder seinen Lippen näherte. „Ich liebe

dich, Uzumaki Naruto.“ Flüsterte nun der Schwarzhaarige und drückte wieder seine Lippen auf die des Blonden. Narutos Augen weiteten sich. Er konnte nicht glauben was er da gerade gehört hatte. „Mir egal wie sehr du Sakura auch magst. Ich will dich.“ Hauchte er ihm wieder ins Ohr und zog ihm sein Hemd aus. Leicht leckte er über die Brustwarzen des Blonden und saugte dann schließlich an diesen. Naruto stöhnte auf. „We-wer hat dir den gesagt das ich Sakura-chan mag?!“ keifte er nun und schubste Sasuke von sich weg. Überrascht sah dieser ihn an.

„Ich habe es gehasst wenn sie in deiner Nähe war. Immer schwärmte sie von dir. Immer wieder bekam ich ihre Gespräche zwischen Ino und ihr mit... wie sie doch plante dich zu ‚erobern‘!“ Naruto hatte Tränen in den Augen. Perplex sah Sasuke ihn an.

„Heißt das, du....“ Brachte er nur zustande und sah den Blonden weiter perplex an.

„Ja, verdammt! Ich liebe dich doch auch, Sasuke! Ich hab’s nur nie gezeigt, aus angst das du mich dann hassen würdest.“

Träne bahnte sich ihren Weg über seine Wangen. Sasuke lächelte und nahm Naruto in die Arme.

„Usuratonkachi.“ Grinste er.

„Baka!“ Kam es schluchzend von Naruto.

Die Sonne war nun ganz verschwunden. Nun war es der Mond, der hell über beide leuchtete.

Sasuke legte seinen Zeige und Mittelfinger unter Narutos Kinn, hob dieses und führte es zu seinem Gesicht. Langsam legte er Naruto wieder ins Gras und öffnete seine Hose.

„Wa-was hast du vor?!“ Fragte dieser nur erschrocken und sah den Schwarzhaarigen entsetzt an.

„Das wirst du gleich sehen. Entspann dich.“ Antwortete dieser nur grinsend und zog ihm seine Hose ganz aus.

Dann entledigte auch er sich seines Hemdes und faste in Narutos Boxershorts. Leise versuchte der Blonde nicht auf zu stöhnen, doch es war ihm nicht möglich. Zu sehr verwöhnte Sasuke ihn. Der Schwarzhaarige küsste ihn und wanderte mit seinen Lippen immer tiefer. Bis zu seiner Männlichkeit und strich mit der Zunge darüber.

Naruto vergrub stöhnend seine Hände in Sasukes Haare. Nie hätten beide jemals gedacht, dass der andere genauso fühlte. Als Naruto zu seinem Höhepunkt kam, leckte sich Sasuke über die Lippen. Schwer atmend sah Naruto ihn an. Sasukes Herz machte bei seinem Anblick einen heftigen Schlag nach dem anderen. Er lächelte, beugte sich zu ihm runter und küsste ihn auf die Stirn. „Schön entspannen...“ flüsterte er und drang plötzlich in Naruto ein.

Der Blonde weitete vor Schreck die Augen auf und schrie laut auf. „Sa-sasuke... du... Ah! Verdammt...!“

Sasuke hielt kurz inne. Eine Träne kullerte dem Blonden die Wange hinunter.

„Naruto... alles in Ordnung?“ fragte er und strich ihm die Träne weg.

Der Blonde nickte nur und zog Sasuke zu sich runter. Dann schlang er seine Arme um dessen Hals. Sasuke begann erst langsame stöße, bis er dann bei jedem Gestöhne von Naruto schneller wurde und schließlich auch seinen Höhepunkt erreichte. Erschöpft ließ er sich auf Naruto fallen. Kurz küsste Sasuke Narutos Stirn. Nach etwa Fünf Minuten stand der Schwarzhaarige auf und begann sich anzuziehen. Naruto jedoch blieb liegen.

„Hey, willst du dich nicht mal in Bewegung setzten?“ Sagte er nun.

Naruto nuschelte etwas, doch Sasuke verstand ihn nicht.

„Was ist?“

„Mir tut alles weh!!! Das ist, Teme!! Alles deine Schuld!“ Brüllte nun Naruto und war vor Zorn aufgesprungen. Doch dann fühlte er einen stechenden Schmerz und setzte sich sofort wieder hin. Ohne auch nur Sasuke an zu sehen zog er sich an. Der Schwarzhaarige grinste und umarmte den Blonden plötzlich.

„Es tut mir leid.“ Lächelte er und küsste Narutos Hals.

„Ich verzeih dir nur wenn du mir einen gefallen tust.“ Sagte Naruto beleidigt.

Fragend sah Sasuke ihn an.

„Nächstes mal bin ich Seme!“

Entgeistert sah er nun Naruto an.

„Du- du willst was?! Mo-moment mal!“ rief Sasuke als Naruto versuchte zu gehen.

/Uwah! Mir tut der Hintern weh!/ dachte er sauer.

„Ich lad dich auf ne Schüssel Ramen ein, als Entschuldigung. Was haltest du davon?“ versuchte nun Sasuke den Blonden zu überreden.

Naruto sah ihn skeptisch an.

„Morgen. Jetzt will ich erstmal schlafen.“ Seufzte er nun und plötzlich nahm Sasuke ihn in die Arme.

„Ich liebe dich Naruto.“ Flüsterte er und küsste sein Blondes Haar.

Naruto seufzte wieder und krallte die Finger in Sasukes Hemd.

„Ich dich auch Sasuke.“

Schließlich machten sich beide auf den Weg ins Dorf.

~Owari~

Tja, leute ich sag nua eins:

Stellt euch bitte Sakura vor, die im Gebüsch sitzt und alles mitverfolgt hat! xD

Dieser Anblick wär super! xDD

Nya, hoff auf Kommis! ;)

Und hoff das es euch gefallen hat! =)

Bye, eure Rosa_Chan